



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UHH · Fakultät EW · Anna Leube · Sedanstr. 19 · 20146 Hamburg

An die Mentorinnen und Mentoren
und die Ausbildungsbeauftragten der
Praktikumsschulen im Kernpraktikum
des Lehramts an beruflichen Schulen

FAKULTÄT
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Anna Leube

Koordination KP LABS
Fakultät für Erziehungswissenschaft
FB 3: Berufliche Bildung und Lebens-
langes Lernen
Sedanstraße 19
20146 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-3718
anna.leube@uni-hamburg.de
www.ew.uni-hamburg.de

20.06.2022

2. Infobrief zum Kernpraktikum – „Blockphase und Feedback im Kernpraktikum“

Liebe Mentorinnen und Mentoren,
liebe Ausbildungsbeauftragte,

leider muss die Fortbildung zum Thema Feedback aus gesundheitlichen Gründen ausfallen, wir senden Ihnen aber einen unserer bewährten Infobriefe und reichen die Unterlagen zur Fortbildung vor den Sommerferien nach.

Das **nächste große Element** ist nun die vier wöchige Blockphase nach den Sommerferien. Der Zeitraum dafür sollte jetzt vor den Sommerferien **individuell¹ zwischen Tandem und Schule** vereinbart werden. In dieser Phase kommen die KPLer:innen richtig an den Schulen an, da sie spätestens nun ihre ersten Unterrichtserfahrungen in der beruflichen Fachrichtung sowie dem Unterrichtsfach (sofern angeboten) sammeln.

Neben der eigenen Unterrichtserfahrung, sind auch Teilnahmen an Konferenzen oder Arbeitsgruppen möglich. Auch kann das Forschungsprojekt in dieser Phase durchgeführt werden. Ein weiteres wesentliches Element des KPs ist das **individuelle Feedback zwischen KPLer:in und Mentor:in**. Diese Feedbackgespräche sollen nach Möglichkeit im Einzelgespräch stattfinden. Bitte nehmen Sie sich vor den Herbstferien Zeit dafür. Unser Konzept sieht **zwei Feedbackgespräche** vor: das erste nach dem Blockpraktikum, das zweite im Januar zum Ende des KP.

Als Grundlage für das Feedbackgespräch haben wir einen **Reflexions- und Feedbackbogen** entwickelt. Dieser Bogen orientiert sich am Anforderungs- und Aufgabenprofil für Lehrkräfte. Er muss natürlich nicht dezidiert durchgesprochen werden, sondern stellt die Vielschichtigkeit des Lehrerberufes dar.

Suchen Sie sich am besten zwei, drei Punkte je Kriterium raus zu denen Sie ihrem/ihrer KPLer:in Feedback geben möchten. Das gleiche Instrument nutzen die Studierenden zur Selbstreflexion. Es geht uns vor allem darum, dass ein **vertrauensvolles, offenes und wertschätzendes Gespräch zwischen Mentor:in und Studierendem:er** stattfindet. Der Feedbackbogen dient dabei als Hilfsmittel,

¹ Für die Blockphase sind 4 Wo. x 4 Tage x 5 Std. = 80 Zeitstunden vorgesehen. Die **Nettozeit muss über die beiden Semester eingehalten** werden. Es sind aber **in Absprache mit der Schule individuelle Verschiebungen möglich** (z.B. weniger Tage insgesamt, dafür aber mehr Stunden an den einzelnen Tagen in der Schule sein). S. Eckpunktepapier KP12 – 2022/23: <https://www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen/ew3/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/studium/praktikumsbuero.html>

das Sie frei und kreativ nutzen. Der Bogen muss nicht schematisch Punkt für Punkt abgearbeitet werden. Entscheiden Sie vielmehr mit den Studierenden, wo Sie Schwerpunkte setzen wollen, was Ihnen oder ihm/ihr besonders wichtig ist. Es geht nicht um Benotung und Bewertung. Das Feedbackgespräch hat keinen Einfluss auf die spätere Modulprüfung. Die Lehrenden aus Universität und LI werden über den Inhalt des Feedbackgesprächs nichts erfahren.

Im Anhang dieser Mail senden wir Ihnen diesen **Reflexions- und Feedbackbogen** noch einmal zu. Sie finden dort auch unser **Eckpunktepapier zum Reflexionsgespräch**, das Ihnen ausführlich unsere Vorstellungen zum Feedbackgespräch darlegt und auch Struktur und Funktion des Feedbackbogens noch einmal erläutert.

Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie gerne die Anbieter:in Ihres Reflexionsseminars oder Annika Rebesky und Rebecca Fock aus dem Praktikumsbüro (praktikum.ibw.ew@uni-hamburg.de) an.

Herzliche Grüße & alles Gute

Anna Leube

AUSBLICK AUF WINTERSEMESTER UND UNTERRICHTSVERSUCHE:

Ab dem **Wintersemester** sind die Tandems dann an zwei Tagen die Woche an den Schulen und nehmen **dienstags** an vier Unterrichtsversuchen an anderen Schulen teil und führen in diesem Zeitfenster ebenfalls ihren eigenen **Unterrichtsversuch im Tandem** durch. Hierzu findet am **28. September 2022** unsere nächste Informationsveranstaltung für die Mentorinnen und Mentoren statt.

Auch wenn wir noch nicht wissen, wie sich die pandemische Lage im Herbst entwickelt, möchten wir Sie bitte die **Unterrichtsbesuche mit einem Teil der Seminargruppe (ca. 6-10 TN) zu ermöglichen**. Je nach beruflicher Fachrichtung können einzelne UV auch schon vorgezogen ans Ende der Blockphase fallen. Das wird individuell in den Seminarbänden bekanntgegeben.

An dieser Stelle will ich mich mit dem Hinweis begnügen, dass die **Unterrichtsversuche keine „unterrichtspraktischen Übungen oder Prüfungen“ sind**. Sie sind unbenotet und werden als Erprobung fachdidaktischer Ideen verstanden. Die Studierenden planen und führen einen, der Lerngruppe angemessenen, Unterricht nach fachdidaktischen Kriterien durch. In einem anschließenden Auswertungsgespräch zu jedem Unterrichtsversuch wird es darum gehen, diese Prinzipien für die Reflexion dieses Unterrichts anzuwenden und mit Leben zu füllen.

Nächste Termine:

28.09.2022, 15:00-17:30 Uhr	online Mentorenfortbildung mit dem Schwerpunkt Unterrichtsversuchsband
02.12.2022, 15.00-18.00Uhr	digitale Auftaktveranstaltung für den 13. Durchgang des Kernpraktikums

Anhang:

Feedbackbogen
Eckpunktepapier zum Reflexionsgespräch
Profilbogen zum Abgleich von Reflexion und Feedback